

Saläre HF 2021/2022

Am 15. Juni 2021 wurde unsere alle zwei Jahre durchgeführte HF-Umfrage mit dem Frageblock «Saläre HF» abgeschlossen. Es haben 4236 Personen an der Umfrage teilgenommen und das Salär angegeben, davon 2427 HF-Diplomierte und 1809 HF-Studierende.

Von Urs Gassmann

Die Saläre, die sich aus den eingegangenen Daten berechnen lassen, sind Durchschnittswerte und **eine IST-Aufnahme der Saläre des Jahres 2020**. Diese Werte eignen sich als Standortbestimmung bei Lohngesprächen sowohl für Arbeitnehmende als auch für Arbeitgebende.

Die Broschüre «Saläre HF 2021/2022» mit allen verschiedenen Detailauswertungen ist Mitte September 2021 versandbereit. Seit Anfang August ist eine Vorbestellung unter www.odec.ch/sal_d möglich und wurde bereits rege genutzt.

Die Daten der Salärerhebung HF belegen: ein praxisorientiertes Studium an einer Höheren Fachschule lohnt sich. Die Karriere- und Verdienstmöglichkeiten unterscheiden sich zwar je nach Studienrichtung erheblich, jedoch erhöhen sich die Saläre nach HF-Abschluss mit ein paar Jahren Berufserfahrung deutlich. Beispielsweise verdient ein Student im letzten vollen Studienjahr (Abschluss 2021) bei 100 Prozent Lohn in der Fachrichtung «Bau» durchschnittlich CHF 82'700 und 13,4 Jahre nach dem HF-Abschluss CHF 118'400 und in der Fachrichtung «Betriebswirtschaft» als Student CHF 84'600 und 12,9 Jahre nach Abschluss CHF 120'800. Doch nicht alle Fachrichtungen können diese Saläre aufweisen. In der Fachrichtung «Sozialpädagogik» wird im letzten Studienjahr CHF 53'100 ausbezahlt und 7,6 Jahre nach Abschluss CHF 85'000.

Anzahl Teilnehmende nach Fachbereichen

Die sieben grössten Fachrichtungen vereinen 68 Prozent der teilnehmenden HF-Diplomierten: «Betriebswirtschaft» mit 368 Teilnehmenden, «Maschinenbau» mit 261, Elektrotechnik mit 233, «Informatik» mit 200, «Unternehmensprozesse» mit 183, Bau mit 169, «Systemtechnik» mit 125 Teilnehmenden, «Hotellerie und Gastronomie» mit 119, alle weiteren Fachrichtungen weisen weniger als 100 Teilnehmende auf.

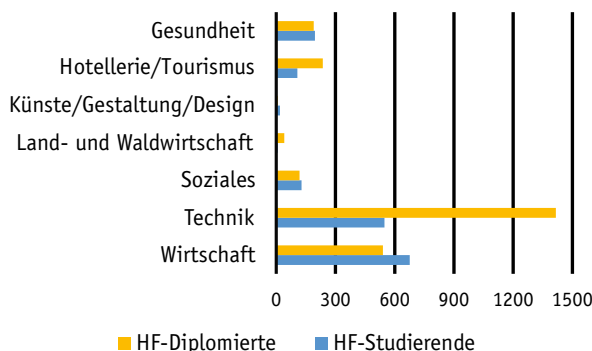
Durchschnittliches Alter beim Abschluss im Jahr 2020

Wer das Studium 2020 abgeschlossen hat, war im Durchschnitt 30,4 Jahre alt (Jahr 2018: 29,7). Bei den Fachrichtungen mit mehr als 10 Teilnehmenden, die 2020 ihr HF-Studium abgeschlossen haben, weist «Pädagogische Werkstattleitung» mit 40,3 Jahren das höchste und «Tourismus» mit 26,9 Jahren das tiefste Abschlussalter aus. Im Jahr 2004 waren die Absolvierenden durchschnittlich 29 Jahre alt. Diese Zahl blieb über die letzten 16 Jahre hinweg mehr oder weniger konstant.

Veränderung des Alters der HF-Diplomierten nach Fachrichtungen und Abschlussjahr mit über 20 Teilnehmern:

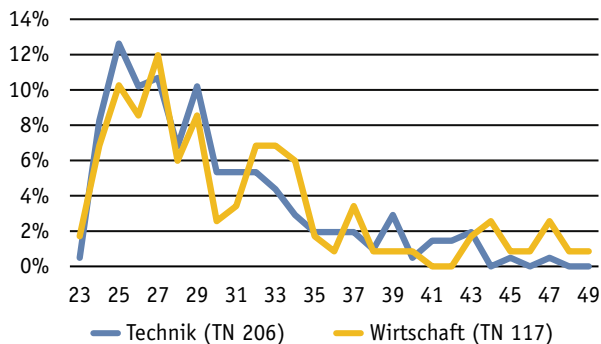
Wer ein HF-Studium beginnt, hat in der Regel bereits einige Jahre Berufserfahrung. Betrachtet man nicht nur einfach die Durchschnittswerte, erscheinen sehr interes-

Anzahl Teilnehmende nach Fachbereichen



Alter beim Abschluss	2014	2016	2018	2020
Bau	29	32	31	29
Betriebswirtschaft	29	29	30	32
Elektrotechnik	30	30	28	30
Hotellerie	27	28	29	26
Informatik	31	31	30	29
Maschinenbau	30	30	28	30
Sozialpädagogik	35	36	27	31
Systemtechnik	29	29	29	29
Tourismus	25	26	27	27
Unternehmensprozesse	28	33	30	31

Alter beim HF-Diplom mit Abschluss in Jahr 2020



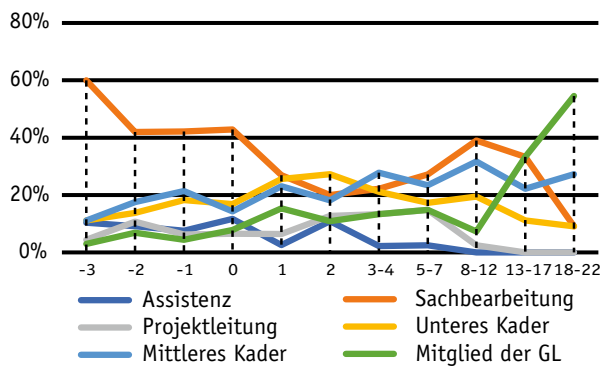
sante Informationen. Die Fachbereiche Technik und Wirtschaft weisen genügend Daten auf, um eine valide Verteilung der Abschlussalter aufzuzeigen.

Der Grossteil der im Jahr 2020 Diplomierten war zwischen 24 und 29 Jahre alt, über 90 Prozent studierten drei Jahre berufsbegleitend. Somit starten die meisten im Alter zwischen 21 und 26 Jahren. Diejenigen, die mit 31 bis 40 Jahren diplomiert werden, bilden ebenfalls noch eine beachtliche Gruppe in den Bereichen Technik und Wirtschaft mit rund 30 Prozent. Wobei das Abschlussalter 32 bis 34 (Eintrittsalter 29 bis 31) bei der «Betriebswirtschaft» eine weitere Spitze von 20 Prozent aufweist. Einzelne schlossen bis ins Alter von 49 Jahren ihr Studium ab.

Berufliche Entwicklung der dipl. Betriebswirtschafter/-in HF

Bereits zum vierten Mal konnten auch die HF-Studierenden an unserer Umfrage teilnehmen. 1809 Studierende haben mit ihrer Teilnahme damit die Basis geschaffen, einen Karriereverlauf vom Studium bis zur Pensionierung aufzuzeigen. Bei zehn Fachrichtungen (ein Plus von zwei Fachrichtungen gegenüber der letzten Umfrage) ist es möglich, eine Karriereentwicklung aufzuzeigen. In diesem Jahr weist bereits zum zweiten Mal die Fachrichtung «Betriebswirtschaft» die meisten

Betriebswirtschaft - Funktion/Jahre nach Abschluss
0 = Abschlussjahr



Teilnehmenden (422 HF-Absolvierende und -Studierende) auf. Wir nutzen dies als Gelegenheit, diese Entwicklung hier vorweg aufzuzeigen.

Während des Studiums ist klassisch die Funktion «Sachbearbeiter/in / Fachspezialist/in» dominant. Mit dem HF-Abschluss gewinnt die Funktion «Kader» an Wichtigkeit. Die Funktion «Projektleitung» hat in der Betriebswirtschaft eher eine untergeordnete Funktion. Die Funktion «Mitglied der GL/Direktion» erhält fünf Jahre nach HF-Abschluss einen höheren Stellenwert.

Einblick in die Löhne der Branchen

Branche	Salär Median - CHF 1000	
	Sachbearbeitung	mittleres Kader
Banken/Versicherungen	102	132
Bau/Holz	86	101
Gesundheitswesen	80	100
Maschinen/Apparate/Instrumente	92	116
öffentliche Verwaltung	110	118
Transport/Verkehr/Nachrichten	97	123
übrige Dienstleistungen	85	117
übrige Industrie/Gewerbe	92	107

Die Sachbearbeitenden sind mit 748 Personen die grösste Teilnehmergruppe, gefolgt vom mittleren Kader mit 509 Teilnehmenden. Verwendet wurden nur Gruppen (beispielsweise: mittleres Kader im Gesundheitswesen) mit mindestens 20 Teilnehmenden. Der Schritt von Sachbearbeitung zum mittleren Kader zahlt sich am meisten im Bereich «Banken/Versicherungen» aus. In der «öffentlichen Verwaltung» liegt der Lohn der Sachbearbeitenden im Median bereits bei über CHF 100'000. ●

Salärbroschüre bestellen unter www.odec.ch/sal_d

ODEC-Mitglieder erhalten die Broschüre «Saläre HF 2021/2022» mit ihrer gültigen Mitgliedskarte für CHF 20 oder kostenlos, wenn sie an der Umfrage teilgenommen und eine E-Mail-Adresse für den Code hinterlegt haben. Für Nicht-Mitglieder betragen die Kosten CH 50 oder CHF 20 mit Code.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Umfrageteilnahmen!